



EFRE-IWB Stadt-Umland-Kooperationen – Geh- und Radweg Dorf - Schnelldorf

Projekttitle: Geh- und Radweg Dorf - Schnelldorf

Projektziele: Optimierung und Ausbau der stadtreregionalen Nahmobilität durch hoch qualitative Rad- und Fußverbindungen in der Stadtregion die Direktheit und Sicherheit vereinen, Beseitigung von Gefahrenstellen zur Förderung der Nahmobilität (Fuß und Rad) in der Stadtregion

Projektzeitraum: 01. April 2021 – 30.06.2022

Zielsetzung der Stadtregion Schärding:

Innerhalb der Stadtregion Schärding stellt die stadtreregionalen **Nahmobilität (Fuß und Rad)** und der **Ausbau und die Qualitätsverbesserung des Hauptradroutennetzes** ein zentrales Kooperationsthema und -ziel dar, da die Stadtregion über kein lückenloses, gemeindeübergreifendes Alltagsradwegenetz verfügt. Das Hauptziel der Radverkehrsstrategie als Teil der Stadtreregionalen Strategie ist es, das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu stärken.

Zielsetzung – Geh- und Radweg Dorf - Schnelldorf

Das übergeordnete Ziel des Projektes stellt die Optimierung und der Ausbau des stadtreregionalen Radhaupttroutennetzes, die Beseitigung von Gefahrenstellung und die Stärkung der aktiven Mobilität (Fußgänger- und Radverkehr) in der Gemeinde Suben dar.

Entlang der stadtreregionalen Nebenroute vom Siedlungsgebiet Dorf bis zur Siedlung Schnelldorf, wo der Anschluss an den Innradweg erfolgt, soll auf drei Teilabschnitten ein straßenbegleitender Geh- und Radweg auf einer Gesamtlänge von ca. 1,6 km entstehen.

Ein straßenbegleitender Geh- und Radweg in diesem Bereich ist notwendig, weil der Abschnitt als Schleichweg für die stark befahrene B149 verwendet wird und daher das Verkehrsaufkommen und die Geschwindigkeit entsprechend hoch sind.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch Landesmitteln finanziert und der Regionalmanagement OÖ GmbH begleitet.

Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf www.efre.gv.at und www.iwb2020.at